

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2009 Seite 1 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Angaben zum Produkt

1.1.1 Handelsname:

Etisso® Blattlaus-Spray

1.1.2 Artikelnummer:

1266-605 /-164

1.1.3 Verwendung:

Aerosol gegen saugende Insekten an Zierpflanzen (detaillierte Angaben siehe Produktinformation).

1.2 Hersteller:

frunol delicia® GmbH

1.2.1 Anschrift:

Hauptsitz:

Dübener Straße 145

04509 Delitzsch

Deutschland

Tel.: 034202 / 65300

Fax: 034202 / 65309

Niederlassung:

Hansastraße 74 b

59425 Unna

Deutschland

Tel.: 02303 / 253600

Fax: 02303 / 2536050

1.2.2 E-mail:

info@frunol-delicia.de

1.2.3 Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

1.3 * Notfallauskunft:

Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch)

Tel.: 030 / 30 68 67 90

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Gefahrenbezeichnung:

F (Leichtentzündlich)



2.2 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

2.2.1 R-Sätze:

11-18-52/53 (Wortlaut unter Punkt 16.)

2.2.2 Zusätzlicher Hinweis:

-

2.3 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung basiert auf der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG, der Richtlinie 67/548/EWG Anhang I sowie den Angaben der Rohstoff-Lieferanten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet:

Oktober 2009

Seite 2 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum:

Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung:

Sprühmittel mit insektizidem Wirkstoff, Pflanzenschutzmittel (Aerosol)

3.2 Bestandteile

3.2.1 Gefahrstoffe:	Pyrethrine	Piperonylbutoxid	Propan	Butan
3.2.2 CAS-Nr.:	8003-34-7	51-03-6	74-98-6	106-97-8
3.2.3 EG-Nr.:	232-319-8	200-076-7	200-827-9	203-448-7
3.2.4 Gefahrensymbol:	Xn, N	N	F+	F+
3.2.5 R-Sätze*:	20/21/22-50/53	50/53	12	12
3.2.6 g/kg	0,1	0,3	200 (Propan + Butan)	

* Wortlaut R-Sätze unter Punkt 16.

4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Hinweise:

Für Frischluftzufuhr sorgen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

4.2 Nach Einatmen:

An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

4.4 Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.6 Gegenmittel:

Kein spezifisches Gegenmittel.

4.7 Hinweise für den Arzt:

Behandlung symptomatisch.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver, CO₂

5.2 Nicht geeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.3 Besondere Gefährdung durch das Mittel, seine Verbrennungsrückstände oder entstehende Gase:

Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich, Bildung von Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).

5.4 Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise:

Es besteht Explosionsgefahr (siehe 5.3).

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet:

Oktober 2009

Seite 3 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum:

Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

-

6.4 Zusätzliche Hinweise:

-

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht auf unverpackte Lebensmittel sprühen. Nicht über + 40°C lagern.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Im Brandfall Behälter mit Wasser kühlen. Bei großer Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr.

7.2 Lagerung

7.2.1 Lagertemperatur:

-

7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für die Lagerung ist die TRG 300 zu beachten.

7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Lebens- oder Futtermitteln lagern.

7.2.4 Weitere Angaben:

Kühl lagern. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

-

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Propan MAK 1000 ml/m³ = 1800 mg/m³, Butan MAK 1000 ml/m³ = 2400 mg/m³

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

8.3.2 Atemschutz:

Nicht erforderlich.

8.3.3 Handschutz:

Nicht erforderlich.

8.3.4 Augenschutz:

Nicht erforderlich.

8.3.5 Körperschutz:

Nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet: Oktober 2009 Seite 4 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum: Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1	Form:	Aerosol
9.1.2	Farbe:	-
9.1.3	Geruch:	Charakteristisch

9.2 Sicherheitsrelevante Angaben

Methode / Bemerkungen

9.2.1	Schmelzpunkt / -bereich:	°C	
9.2.2	Siedepunkt / -bereich:	°C	
9.2.3	Flammpunkt:	°C	
9.2.4	Zündtemperatur:	°C	
9.2.5	Explosionsgrenze, untere:	Vol.-%	
9.2.6	Explosionsgrenze, obere:	Vol.-%	
9.2.7	Dampfdruck (20°C):	hPa	
9.2.8	Dampfdruck (25°C):	hPa	
9.2.9	Dichte (20°C):	g/ml	
9.2.10	Schüttdichte (20°C):	kg/l	
9.2.11	Löslichkeit in Wasser (20°C):	g/l	
9.2.12	Löslichkeit in organ. LM (20°C):	g/l	
9.2.13	pH-Wert im Original (°C):	7,5	Flüssig-Konzentrat
9.2.14	pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):		
9.2.15	Verteilungskoeffizient (log Po/w):		
9.2.16	Viskosität:	mm ² /sec	
9.2.17	Lösemittelgehalt:	Gew.-%	
9.2.18	Weitere Angaben:		

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

-

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

-

10.4 Thermische Instabilität:

-

10.5 Weitere Angaben:

Das Treibgas ist hochentzündlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet:

Oktober 2009

Seite 5 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum:

Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Akute Toxizität:

LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet

11.2 Subakute Toxizität:

-

11.3 Primäre Reizwirkung

11.3.1 Haut:

Keine

11.3.2 Auge:

Keine

11.4 Sensibilisierung:

Keine

11.5 Chronische Wirkung:

-

11.6 Sonstige Hinweise:

Bei dem Mittel handelt es sich um ein geprüftes und zugelassenes Pflanzenschutzmittel. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

-

12.2 Ökotoxische Wirkungen

12.2.1 Aquatische Toxizität:

Fisch: 54 µg/l (96h), Spezies: Salmo Galidnerie

Daphnie: 25 µg/l, Spezies: Daphnia magna

Alge: 2,5 ml/l, Spezies: Scenedesmus subsipicatus

12.2.2 Wirkung auf Bienen:

Giftig für Bienen

12.3 Wassergefährdung:

WGK 2 (Selbsteinstufung)

12.4 Sonstige Hinweise:

Die Angaben zur aquatischen Toxizität gelten für den reinen Wirkstoff Pyrethrum. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Produkt:

Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

13.2 Ungereinigte Verpackung:

Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet:

Oktober 2009

Seite 6 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum:

Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

	<i>Landtransport (ADR/RID, GGVSE)</i>	<i>Seeschifftransport (IMDG, GGVSee)</i>	<i>Lufttransport (IATA, ICAO)</i>
Klasse:	2	2	2
UN / ID-Nr.:	UN 1950	UN 1950	UN 1950
Klassifizierungscode:	5F	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe:	-	-	-
Gefahr-Nr.:	23	n.a.	n.a.
Gefahrzettel / Label:	2.1	2.1	2.1
Subrisk:	n.a.	n.a.	-
EMS:	n.a.	2-13	n.a.
MFAG:	n.a.	310	n.a.
Marine pollutant:	n.a.	-	n.a.
LQ-Vorschrift:	n.a.	n.a.	Y203
Tremcard (CEFIC):	20G5F	n.a.	n.a.
Begrenzte Mengen:	LQ 2 (1L/30KG)	n.a.	n.a.
Beförderungskat. / TBC:	2 / D	n.a.	n.a.
Versandbezeichnung:	Druckgaspackungen, Entzündbar	Aerosols, Flammable	Aerosols, Flammable (contains propane, butane)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

F (Leichtentzündlich)



15.1.2 R-Sätze:

11-18-52/53 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.3 S-Sätze:

1/2-16-20/21-23-26-28-35-46-57 (Wortlaut unter Punkt 16.)

15.1.4 Zusätzliche Angabe (gem. RL 2006/8/EG Anhang V):

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 TRbF:

-

15.2.2 WGK:

2 (Selbsteinstufung)

15.2.3 VCI-Lagerklasse:

2B

15.2.4 BetrSichV:

Leichtentzündlich

15.2.5 VOC-Gehalt:

ca. 20 Gew.-%

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet:

Oktober 2009

Seite 7 von 7

gem. 1907/2006/EG, Artikel 31 (REACH-VO)

Druckdatum:

Oktober 2009

Etisso® Blattlaus-Spray

16. SONSTIGE ANGABEN

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die der Chemikalien-Verbotsverordnung unterliegen bzw. unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten.

BVL-Zulassungs-Nr.: 2729-68

R-SÄTZE / S-SÄTZE WORTLAUT

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN

R 11	Leichtentzündlich
R 18	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff:	Pyrethrine
R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Gefahrstoff:	Piperonylbutoxid
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Gefahrstoff:	Propan
R 12	Hochentzündlich

Gefahrstoff:	Butan
R 12	Hochentzündlich

ZU 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EG-RICHTLINIEN (S-SÄTZE)

S 1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
S 16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
S 20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
S 23	Aerosol nicht einatmen
S 26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
S 35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
S 57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV, Richtlinien 67/548/EWG, 76/769/EWG, 1999/45/EG, 2006/8/EG, REACH-Verordnung, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe, Angaben der Zulassung.

* Bei diesen Punkten wurden Änderungen / Ergänzungen gegenüber der vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt-Version vorgenommen.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.